

400 Jahre Farbgeschichte

Die Geschichte der Farbtheorie in zwei Bänden

Vom 17. Jahrhundert bis zum Beginn des digitalen Zeitalters wurden Farbtheorien mit **kolorierten Kreisen und ausgefeilten Diagrammen** illustriert. Anhand von **mehr als 65 Werken aus aller Welt** und **über 1.000 Abbildungen** beleuchtet dieses Buch die vielen Facetten eines Themas, das **Newton, Goethe, Sanzō Wada, das Bauhaus** und manch andere inspirierte.

Schon die frühesten Formen menschlicher Kreativität – Schnitzereien, Markierungen und Höhlenmalereien – zeugen von der Auseinandersetzung der Menschen mit Farbe. Fast genauso alt wie die genannten Beispiele ist **der Wunsch, das universelle Phänomen fassbar zu machen** und ihm Struktur, Ordnung und Sinnhaftigkeit zu verleihen. Diese Faszination liegt allen Werken zugrunde, die in diesem Buch versammelt sind.

The Book of Colour Concepts bringt **mehr als 65 seltene Bücher und Manuskripte aus einer Vielzahl von Institutionen** zusammen, darunter die bedeutendsten Farbensammlungen der Welt, und entführt seine Leserschaft auf eine **chromatische Reise durch vier Jahrhunderte**. **Über 1.000 Abbildungen** zeigen prachtvolle Kreise und Kugeln, vielfarbige Tabellen und ausgefeilte Diagramme, viele davon exklusiv für diese Edition neu fotografiert. Einige der Konzepte enthalten umfassende Farbtaxonomien, andere beleuchten das Verhältnis von Farbe und Musik oder die Verbindungen zwischen Farbe und menschlichen Gefühlen.

Grundlegende Werke zur Farbtheorie, darunter **Isaac Newtons Opticks** und **Johann Wolfgang von Goethes** herausragende Abhandlung **Zur Farbenlehre**, stehen neben seltenen und ungewöhnlichen Beiträgen wie den theosophischen Farbsystemen von **Charles Webster Leadbeater** und **Annie Besant**, dem umfassenden „Wörterbuch“ der Farbe von **Aloys John Maerz** und **Morris Rea Paul** oder den patchworkartigen Kombinationen des japanischen Kostümbildners und Künstlers **Sanzō Wada**.

Die zweibändige Edition rückt zudem viele faszinierende und oft übersehene Werke von Frauen ins Rampenlicht, darunter die radikal originellen „Farbflecken“ der englischen Blumenmalerin **Mary Gartside** und ein botanisches Notizbuch der wegweisenden Spiritistin **Hilma af Klint**.

Einführende Essays von **Herausgeberin Alexandra Loske** und **Co-Autorin Sarah Lowengard** bringen die vorgestellten Farbsysteme in einen größeren Zusammenhang, während sachkundige Texte der Herausgeberin zu den abgebildeten Werken auf jede Theorie genauer eingehen. Indem es die Geschichte der Farbe in all ihren Formen und Ausprägungen beleuchtet, bietet *The Book of Colour Concepts* eine chromatische Chronologie von beispiellosem Umfang.

Die Herausgeberin



The Book of Colour Concepts

Alexandra Loske, Sarah Lowengard

Hardcover, 2 Bände im Schuber, 846 Seiten

€ 150

ISBN 978-3-8365-9565-0 (Multilingual edition:
English, French, German, Spanish)

TASCHEN

Alexandra Loske ist eine britisch-deutsche Kunsthistorikerin, Autorin und Museumskuratorin mit besonderem Interesse für die Rolle von Frauen in der Geschichte der Farbe. Sie wurde an der University of Sussex promoviert und ist aktuell Kustodin des Royal Pavilion in Brighton. Neben zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen über Farbe und andere Themen hat Loske eine Reihe von Ausstellungen kuratiert, darunter 2014 „Regency Colour and Beyond, 1785–1845“ im Royal Pavilion.

Die Co-Autorin

Sarah Lowengard ist Technik- und Wissenschaftshistorikerin und schreibt über praktische und philosophische Auseinandersetzungen mit Farbe. Seit über vierzig Jahren restauriert sie Kunstwerke und stellt bereits noch länger handwerklich gefertigte Farben her. Lowengard ist Mitglied der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften an der Cooper Union in New York und unterhält Verbindungen zu verschiedenen Organisationen für technische Kunstgeschichte und Kunstanalyse in den USA und darüber hinaus.

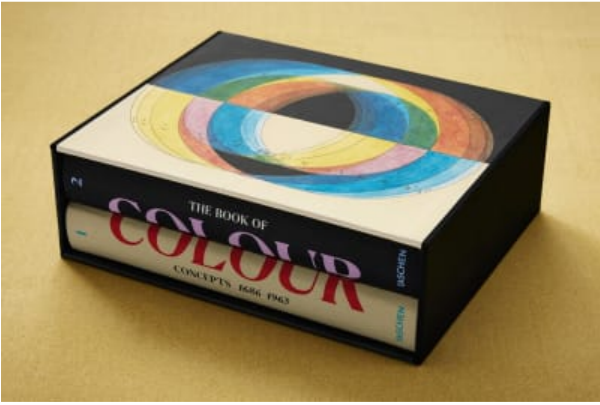
„Wie wir Farben wahrnehmen bleibt ein Wunder. Die wichtigsten Farbtheorien von Goethe über Klee bis Klimt wurden nie prachtvoller aufgeblättert.“
— Die Welt

„Die Menschen empfinden im Allgemeinen eine große Freude an der Farbe. Das Auge bedarf ihrer, wie es des Lichtes bedarf.“
— Johann Wolfgang von Goethe, Zur Farbenlehre

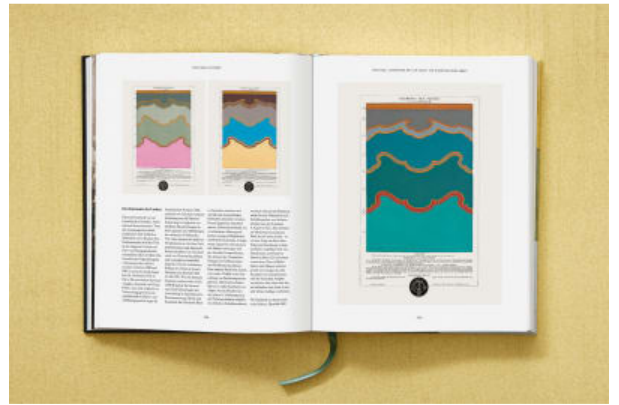
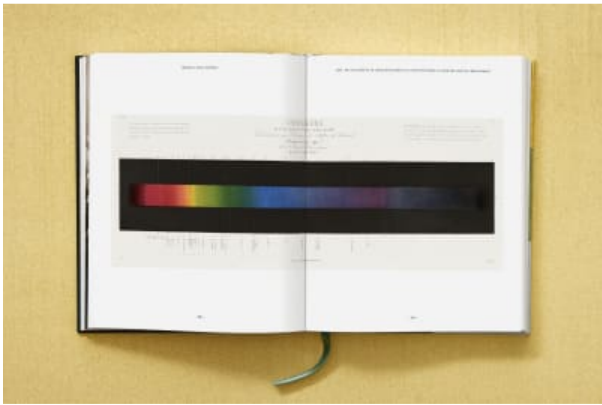
Keywords

Farbtheorie, Farbkreis, Farbgeschichte, Geschichte der Farbe, Farbenlehre, Handbuch der Malerei, Isaac Newton, Johann Wolfgang von Goethe, Farbenlehre, George Field, Sanzō Wada, Bauhaus, Hilma af Klint, Mary Gartside, Frauen in Farbe, wissenschaftliche Illustration, Pigmente, Spiritismus, Winifred Nicholson, Farbdigramme, Farbtheoretikerinnen, Michel Eugène Chevreul, Moses Harris

TASCHEN



TASCHEN



TASCHEN

